

Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
Unione delle città svizzere



Sessionsvorschau

Wintersession Nationalrat

Publikationsdatum: 17.11.2022



Inhaltsverzeichnis

Editorial		3
Ratsgeschäfte		4
22.3377 — Invaliditätskonforme Tabellenlöhne bei der Berechnung des IV-Grads	Annahme	4
22.036 — Bundesbeschluss über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft)	Anpassung	4
22.411 — Fördern wir die Gratisbenützung öffentlicher Verkehrsmittel auf Gemeinde- oder Kantonebene	Ablehnung	4
22.3873 — Fristen für die Umsetzung der Massnahmen des planerischen Grundwasserschutzes	Annahme	5
19.4202 — Massnahmen zur Reduktion der 80-prozentigen Energieverluste im Gebäudebereich	Annahme	5
Impressum		7



Editorial

Die Einführung einer Mindeststeuer für grosse Unternehmen – das ist eines der Themen in der kommenden Wintersession, welches für die urbane Schweiz von grosser Bedeutung ist. Gerne präsentieren wir Ihnen im Rahmen dieser Sessionsvorschau die Haltung des Schweizerischen Städteverbands zu ausgewählten Geschäften.

Der Städteverband begrüsst die Umsetzung der OECD-Steuerreform in der Schweiz, wobei zentral ist, dass die Beteiligung der Städte und Gemeinden an den Mehreinnahmen, die aus der neue geschaffenen Ergänzungssteuer resultieren, garantiert wird. Bei den geplanten Standortmassnahmen soll das grundlegende Ziel die Stärkung des gesamten Lebens- und Wirtschaftsstandortes mit Massnahmen zur Sicherung des Fachkräftebedarfs sein. Des Weiteren unterstützt der Städteverband invaliditätskonforme Tabellenlöhne bei der Berechnung des IV-Grads im Sinne der traktandierten Kommissionsmotion sowie Massnahmen zur Reduktion von Energieverlusten im Gebäudebereich. Die Städte befürworten das Anliegen: Schliesslich ist die Energieeffizienz von Gebäuden ein wichtiger Schlüssel zur Bekämpfung des Klimawandels und die Städte investieren seit langem viel in die Gebäudesanierungen; geeignete Rahmenbedingungen auf Bundesebene würden sie in ihren Bestrebungen unterstützen.

Die Position des Städteverbandes zu diesen und weiteren Geschäften finden Sie in der vorliegenden Sessionsvorschau. Wir wünschen Ihnen eine gute Session und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse und eine gute Lektüre

Martin Flügel
Direktor



Der Städteverband – die Stimme der urbanen Schweiz

Drei Viertel der Schweizer Bevölkerung leben in Städten und städtischen Gemeinden. Der **Schweizerische Städteverband** setzt sich für die Anliegen dieser urbanen Schweiz ein – um unser Land insgesamt voranzubringen.



Ratsgeschäfte

22.3377 Motion SGK-NR

Invaliditätskonforme Tabellenlöhne bei der Berechnung des IV-Grads

Montag, 28. November 2022

Nationalrat

Position: Für die Berechnung der IV-Rente wird ermittelt, welches Einkommen eine Person mit Invalidität noch erzielen kann. Als Bemessungsgrundlage stützt sich die IV auf die Tabellenlöhne der Lohnstrukturerhebung, die hauptsächlich auf den Löhnen von gesunden Menschen basieren. Die so ermittelten Einkommen sind für Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen oftmals unrealistisch hoch. Entsprechend fällt ihre Rente zu tief aus. Damit einher geht ein erhöhtes Armutsrisiko. Es kommt damit zu Kostenverschiebungen von der IV in die EL oder die Sozialhilfe. Der Städteverband und viele andere Akteure haben bereits in der Vernehmlassung zu den Ausführungsbestimmungen zur Weiterentwicklung der IV auf die Problematik hingewiesen und eine bessere Grundlage für die Bestimmung der Renten verlangt.

Empfehlung: Der Städteverband empfiehlt, die Vorlage anzunehmen.

22.036 Geschäft des Bundesrates

Bundesbeschluss über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft)

Donnerstag, 1. Dezember 2022

Nationalrat

evtl. Montag, 5. Dezember 2022

Ständerat

evtl. Dienstag, 6. Dezember 2022

Nationalrat

evtl. Donnerstag, 8. Dezember 2022

Ständerat

evtl. Dienstag, 13. Dezember 2022

Nationalrat

Position: Der Städteverband begrüsst grundsätzlich die Umsetzung der OECD-Steuerreform in der Schweiz. Sie garantiert auch in Zukunft eine Rechts- und Planungssicherheit für die in der Schweiz ansässigen multinationalen Unternehmen und verhindert dadurch eine Schwächung des Wirtschaftsstandortes. Aus Sicht des Städteverbands ist es zentral, dass die Beteiligung der Städte und Gemeinden an den Mehreinnahmen, die aus der neue geschaffenen Ergänzungssteuer resultieren, garantiert wird. Bei der Ergänzungssteuer handelt es sich grundsätzlich um eine ergänzende Gewinnsteuer. Ihre Aufteilung analog der kantonalen Gewinnsteuer ist daher am sinnvollsten. Der Städteverband empfiehlt deshalb den Minderheitsantrag V in Absatz 6 anzunehmen. Ein Bundesanteil von bis zu 50% begrüsst er ebenfalls, sofern der Bund die Mehreinnahmen gezielt zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schweiz einsetzt.

Empfehlung: Der Städteverband empfiehlt, die Vorlage mit den aufgeführten Änderungen anzunehmen.



22.411 Parlamentarische Initiative Prezioso Batou (EàG/GE)

Fördern wir die Gratisbenützung öffentlicher Verkehrsmittel auf Gemeinde- oder Kantonebene

evtl. 05.12. - 15.12.

Nationalrat

Position: Der Städteverband befürwortet zwar einen für alle zugänglichen und bezahlbaren öffentlichen Verkehr, ist aber gegen eine Gratisbenützung öffentlicher Verkehrsmittel. Kostenlose öffentliche Verkehrsmittel würden einen beträchtlichen finanziellen Zusatzaufwand für die Städte bedeuten, ohne einen Mehrwert zu schaffen, der diesen rechtfertigen würde. Zudem würde ein Gratis-ÖV die Mobilität insgesamt tendenziell steigern, was nicht erwünschenswert ist.

Empfehlung: Der Städteverband empfiehlt, die Vorlage abzulehnen.

22.3873 Motion GPK-NR

Fristen für die Umsetzung der Massnahmen des planerischen Grundwasserschutzes

Donnerstag, 8. Dezember 2022

Nationalrat

Position: Mit der Motion wird der Bundesrat beauftragt, im Gewässerschutzrecht verbindliche Fristen für die Umsetzung aller rechtlich vorgesehener Massnahmen des planerischen Grundwasserschutzes durch die Kantone zu setzen. Solche Fristen sollten namentlich für die Ausscheidung der Gewässerschutzbereiche, der Grundwasserschutzzonen und der Grundwasserschutzareale sowie für die Erstellung der Gewässerschutzkarten gesetzt werden. Der Städteverband unterstützt dieses Anliegen, für welches er sich bereits mit der Unterstützung der angenommenen Motion Zanetti 20.3625 stark gemacht hatte. Mit deren Annahme beschloss das Parlament, den Kantonen im einschlägigen Recht eine Frist bis 2035 für die Ausscheidung der Zuströmbereiche für die Grundwasserfassungen zu setzen.

Empfehlung: Der Städteverband empfiehlt, die Vorlage anzunehmen.



19.4202 Motion Eymann (LDP/BS)

Massnahmen zur Reduktion der 80-prozentigen Energieverluste im Gebäudebereich

Montag, 12. Dezember 2022

Nationalrat

Position: Der Städteverband unterstützt die Steigerung der Energieeffizienz als einen zentralen Baustein des Netto-Null-Ziels bis 2050. Dem Gebäudepark kommt dabei eine zentrale Rolle zu, da mehr als 40 Prozent des Energieverbrauchs in der Schweiz in Gebäuden anfällt. Viele Städte engagieren sich seit langem für eine Steigerung der Energieeffizienz und stellen Förderbeiträge für Gebäudesanierungen (Wärmedämmung, Solaranlagen etc.) zur Verfügung. Die Städte sind aber auf geeignete Rahmenbedingungen auf Bundes- und Kantonsebene angewiesen. Ein Umsetzungskonzept zur Gebäudesanierung gemäss den Minergie-P-Standards und zur Förderung von Dach- und Fassaden-Solaranlagen kann einen wichtigen Beitrag zur Erreichung des Netto-Null-Ziels leisten. Dabei muss die Kompetenzverteilung zwischen den drei Staatsebenen im Gebäudebereich berücksichtigt werden.

Empfehlung: Der Städteverband empfiehlt die Annahme der Motion, mit der vom Ständerat beschlossenen Präzisierung, dass die Ausarbeitung des Massnahmenkonzepts «in Zusammenarbeit mit den Kantonen» zu erfolgen hat.



Impressum

Schweizerischer Städteverband SSV
Monbijoustrasse 8, Postfach, 3001 Bern
Telefon 031 356 32 32
info@staedteverband.ch
www.staedteverband.ch
twitter: [@staedteverband](https://twitter.com/staedteverband)
[LinkedIn](#)